

Biotopname Waldgewässer 40 m N des Großen Bodensees		X		TK10 0 5 0 7 - 4 4 2 - 4 0 5 2	Biotop-Nr. 0 5 0 7 - 4 4 2 - 4 0 5 2
Standort / Geologie Permaentes Kleingewässer/Kesselmoor, Senke im Sander					
Landkreis / Kreisfreie Stadt MST	Landschaftselement/Sperrfläche ☐ ja ☒ nein	Größe in ha 0 , 1 2 6 7			
Gemeinde / Stadt Klein Vieln (alt)	LE-ID/SP-ID: Feldblock-ID: lfd. Nr. im Biotopverzeichnis	Angaben zur Erstkartierung GIS-Code Nr. aus BVZ Bearbeiter See-Nr.: Erstaufnahme §20 Erstaufnahme FFH-LRT			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒ geschützt nach FFH-Richtlinie ☒	FFH-LRT 3 1 5 0 FFH-Gebiet D E 2 5 4 3 - 3 0 1	aktueller Erhaltungszustand ☐ A ☐ B ☒ C			
Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode			
Code	S E L V S X V R G S E V	U S W U M L			
%	2 4 0 3 0 2 8				
Vegetationseinheiten Wasserlinsen-Schwimmdecke, Erlen-Birken-Ufergehölz, Flutschwaden-Teichschachtelhalm-Röhricht					
Habitate + Strukturen		C G Y C S T C S F C U B C Z F C Z X C A T			
Beschreibung / Besonderheiten Kleines, stark beschattetes Kleingewässer im Wald, 40 m N des Großen Bodensees, umgeben von Nadelwald. Die Senke im stark welligen Sander ist im Moorkataster als Kesselmoor geführt, aber derzeit wahrscheinlich permanent mit Wasser gefüllt. Daher fehlen die früher kartierten Zwischenmoorarten. Es ist kleinflächig von einer Wasserlinsen-Schwimmdecke besiedelt. Im Uferbereich befindet sich ein Gehölzsaum aus v.a. Moor-Birken und Schwarz-Erlen, der überstaut ist. Ferner kommt ein Teichschachtelhalm-Röhricht mit zahlreich Flut-Schwaden vor. Der Gewässergrund des flachen Gewässers ist von Laubstreu bedeckt.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge ☒ Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept			
Gefährdung					
		keine Gefährdung ☒			
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10

0 5 0 7 - 4 4 2 -

Biotop-Nr.

4 0 5 2

Substrat

k g

		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
	g	Schlamm/Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k g

		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k g

		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
		sehr feucht
	g	naß
	g	offenes Wasser
		quellig

Relief

k g

		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlentäl

Exposition

k g

		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE

(k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k g

		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k g

		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k g

		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k g

		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland, intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer

k g

		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Pflanzenarten ±zahlreich

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Alnus glutinosa
Lemna minor

*Betula pubescens**Equisetum fluviatile**Glyceria fluitans*

Pflanzenarten vereinzelt

(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzpts)

Quercus robur
Deschampsia cespitosa

Salix cinerea
Juncus effusus

Calamagrostis canescens
Lysimachia thyrsiflora

Carex elata
Oxalis acetosella

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen Moorkataster MÜR NP (Rowinsky 2005)

Datum erste Begehung: 12.06.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: pöyry hofstetter

Foto: 1

Folgeseiten: 0